

Leistungsbeschreibung

Fon



Gültig ab 23.06.08

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Übersicht

Die RuhrNet/Versatel-Gruppe in Deutschland (im Folgenden RuhrNet/Versatel genannt) bietet in ihrem Versorgungsgebiet im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Produkt „Fon“ (nachfolgend Basis-Produkt genannt) an. Das Basis-Produkt kann durch optional zubuchbare Produkt-Module (Flatrate-, Mobilfunk-, Installations-Module) erweitert und ergänzt werden.

Für die zusätzlichen Produkt-Module gelten, sofern diese nicht in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung geregelt sind (z.B. Handy Flat, McAfee Internet Security Suite) die jeweiligen zusätzlichen produktbezogenen Allgemeinen oder Besonderen Geschäftsbedingungen sowie Leistungsbeschreibungen.

Im Folgenden eine tabellarische Übersicht über den Basis-Tarif und die Tarif-Module:

Basis-Tarif	Beschreibung	Bereitstellungsentgelt	Monatlicher Grundpreis	Mindestvertragslaufzeit
Fon	RuhrNet/Versatel ISDN-Mehrgeräteanschluss.	nein	ja	24 Monate

Zum Basis-Tarif optional zu buchbare Tarif-Module:

Tarif-Modul	Beschreibung	Bereitstellungsentgelt	Monatlicher Grundpreis	Mindestvertragslaufzeit
Festnetz-Flatrate	Kostenlos vom Festnetz in das deutsche Festnetz telefonieren.	nein	ja	24 Monate
Handy-Flatrate	Kostenlos von RuhrNet/Versatel Mobil in das deutsche Festnetz telefonieren.	nein	ja	24 Monate
Bestcountry Plus	Vergünstigte Gespräche aus dem Festnetz in die Festnetze der „Bestcountry Plus“ Länder.	nein	ja	24 Monate
EURO Plus	Vergünstigte Gespräche aus dem Festnetz in die Festnetze der „EURO Plus“ Länder.	nein	ja	24 Monate
Mobil Plus	Vergünstigte Gespräche aus dem Festnetz in die inländischen Mobilfunknetze.	nein	ja	24 Monate
McAfee Internet Security Suite	Internet Security Suite Kompletter Schutz für den Computer vor Viren, Datendiebstahl, Hackern, Phishing, SPAM und anderen Gefahren aus dem Internet.	nein	ja	1 Monat
[VersaNet Flat 64]	Internet-Flatrate: Bis zu 64 kbit/sec auf einem ISDN Kanal.	nein	ja	24 Monate
[VersaNet Flat 128]	Internet-Flatrate: Bis zu 128 kbit/sec auf zwei ISDN Kanälen.	nein	ja	24 Monate

Möglichkeiten der Kombination der Module in Verbindung mit dem Basis-Tarif:

	[VersaNet Flat 64]	[VersaNet Flat 128]	Festnetz-Flatrate	Handy-Flatrate	Bestcountry Plus	EURO Plus	Mobil Plus	McAfee Internet Security Suite
[VersaNet Flat 64]	---	✘	✓	✓	✓	✓	✓	✓
[VersaNet Flat 128]	✘	---	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Festnetz-Flatrate	✓	✓	---	✓	✓	✓	✓	✓
Handy-Flatrate	✓	✓	✓	---	✓	✓	✓	✓
Bestcountry Plus	✓	✓	✓	✓	---	✓	✓	✓
EURO Plus	✓	✓	✓	✓	✓	---	---	---
Mobil Plus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	---	✓
McAfee Internet Security Suite	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	---

✓ Kombination möglich und sinnvoll ✘ Kombination nicht sinnvoll --- Kombination nicht möglich

Tariferläuterungen

City- und Nahbereich	Ortsgespräche in alle angrenzenden Ortsnetze sowie in alle Ortsnetze mit einer Tarifentfernung bis zu 20 km (gleiche Systematik wie für Ortsgespräche, die über die Deutsche Telekom AG geführt werden). Genaue Auflistung der Ortsnetze unter www.versatel.de .
Deutschland	Alle Verbindungen innerhalb Deutschlands, die nicht in die Tarifzone City- und Nahbereich fallen.
Mobil	Alle Verbindungen in inländische Mobilfunknetze.
Best Country	Andorra, Belgien, China, Dänemark, Färöer Inseln, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Puerto Rico, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, USA
EURO Plus	Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, USA
International 1	Antarktis, Australien, Bosnien-Herzegowina, Estland, Hongkong, Island, Israel, Kasachstan, Kroatien, Lettland, Malta, Mexiko, Norfolk Inseln, Slowenien, Ukraine, Ungarn
International 2	Ägypten, Albanien, Brasilien, Bulgarien, Chile, Iran, Libanon, Litauen, Marokko, Mazedonien, Rumänien, Russland, Serbien und Montenegro, Singapur, Südkorea, Taiwan, Tunesien, Türkei, Weißrussland, Zypern
International 3	Algerien, Indien, Jordanien, Libyen, Moldau (Republik), Südafrika, Syrien, Thailand, Vereinigte Arabische Emirate
International 4	Dominikanische Republik, Malaysia, Neuseeland, Niederländische Antillen, Pakistan
International 5	alle sonstigen Länder
International 6	Armenien, Aruba, Aserbaidschan, Bahrain, Bolivien, Ecuador, El Salvador, Französisch Guayana, Gabun, Guantanamo, Guinea-Bissau, Indonesien, Kamerun, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kuba, Macao, Malawi, Myanmar, Namibia, Panama, Peru, Philippinen, Sambia, Tadschikistan, Tristan da Cunha, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vietnam
BestCountry Plus	Brasilien, Hongkong, Israel, Kroatien, Slowenien, Singapur, Russland, Taiwan, Türkei, Ungarn

1 Vertragsgegenstand

Das Produkt „Fon“ (nachfolgend Basis-Produkt genannt) beinhaltet im Rahmen dieser Leistungsbeschreibung und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für ISDN- und DSL-Produkte die Bereitstellung eines ISDN-Mehrgeräte-Anschlusses. Durch das Zubuchen optionaler Produkt-Module (Flatrate-, Mobilfunk-, Installations-Module) kann der Leistungsumfang des Basis-Produktes erweitert und ergänzt werden. Das Produkt ermöglicht dem Kunden die Übermittlung von Sprache und Daten in Echtzeit. Zur Durchführung der Telekommunikationsdienstleistung stellt RuhrNet/Versatel dem Kunden einen ISDN-Mehrgeräte Anschluss bereit.

2 Realisierung

Der genannte Dienst wird realisiert über die direkte Anbindung von Endeinrichtungen des Kunden an das Netz von RuhrNet/Versatel. Die direkte Anbindung des Basis-Produktes erfolgt durch Bereitstellung eines (oder mehrerer) ISDN-Basisanschlusses (ISDN-Basisanschlüsse) von RuhrNet/Versatel am Übergabepunkt.

Für das Basis-Produkt wird der Netzabschlussadapter NTBA für den Zeitraum der Dienstnutzung in der Nähe der Kundenendeinrichtung von RuhrNet/Versatel zur Verfügung gestellt, soweit diese nicht bereits am Kundenstandort vorhanden ist.

Das Basis-Produkt stellt für den Zeitraum des Dienstangebotes einen physikalischen Anschluss mit 2 Basiskanälen-(Nutzkanälen) und den Übertragungsprotokollen gemäß DSS1 (EURO ISDN) bereit. Der zusätzliche Signalisierungskanal (D-Kanal) dient zur Übermittlung von Steuerungsinformationen, die für die Verbindungsrealisierung und zur Unterstützung von ISDN Leistungsmerkmalen benötigt werden. Eine Übermittlung von Nutzdaten im Signalisierungskanal (D-Kanal) wird, soweit nicht anders vereinbart, durch den ISDN Anschluss nicht angeboten. Unzulässig sind alle Anwendungen, bei denen eine Durchschaltung der ISDN-Basiskanäle (Nutzkanäle) nicht gewünscht bzw. von der Anwendung technisch unterdrückt werden. Der Basisanschluss wird Kunden in der Ausprägung „Mehrgeräteanschluss“ zur Verfügung gestellt zur Anschaltung von Endeinrichtungen/Endgeräten gemäß der Normierung nach ITU-T I.430. Der Betriebszustand des Anschlusses hinsichtlich Funktionsfähigkeit und Übertragungsqualität der vorgenannten Dienste wird täglich 24 h überwacht.

Sofern der Kunde nicht bereits über eine Teilnehmerrufnummer verfügt oder eine bestehende nicht beibehalten möchte, erhält der Kunde von RuhrNet/Versatel eine Teilnehmerrufnummer. Ein ISDN-Mehrgeräteanschluss beinhaltet drei Mehrfachrufnummern, wobei die Vergabe fortlaufender Rufnummern nicht in allen Fällen möglich ist.

2.1 Installation und Freischaltung

Ist eine Freischaltung durch einen Techniker am Standort des Kunden erforderlich, in der Regel bei Aktivierung eines abgemeldeten Anschlusses, ist der erstmalige Technikereinsatz kostenfrei. Werden aufgrund eines Verschuldens des Kunden, insbesondere des schuldhaften Versäumnisses von Terminen, weitere Technikereinsätze nötig, berechnet die RuhrNet/Versatel für ihre Aufwendungen pro zusätzlichen Einsatz eine Gebühr gemäß der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisliste. Das Recht des Kunden den Nachweis zu erbringen, dass RuhrNet/Versatel kein oder nur ein geringerer Aufwand entstanden ist, bleibt unberührt.

Es ist notwendig, in der Nähe der Erst-Endeinrichtung, zum Zwecke der Anschaltung von Endgeräten einen Netzabschlussadapters (NTBA) zu installieren. Die Installation erfolgt durch den Kunden. Ergänzende Leitungsführungen, die zur Installation des Übergabepunktes in unmittelbarer Nähe der Endeinrichtung durchzuführen sind, werden auf Wunsch nach Aufwand und zu den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Technikerstundensätzen von RuhrNet/Versatel vorgenommen und abgerechnet.

2.2 Telefonverbindungen

Die Telefonverbindungen des Basis-Produktes stellen Wahlverbindungen dar. Das Basis-Produkt beinhaltet die Realisierung von Sprachverbindungswünschen zu und von Telefon-Endteilnehmern in nationale als auch internationale Telefon-Festnetze und Mobilfunknetze. Aufgrund technischer Gegebenheiten anderer Netzbetreiber und der vom Verbindungsziel-Teilnehmer eingesetzten Endeinrichtung kann es zu Einschränkungen im dargestellten Leistungsumfang kommen.

Verbindungen in das Ausland, zu Mobilfunknetzen und zu Sonderrufnummern werden hergestellt, soweit dies mit internationalen Vertragspartnern und anderen Telefongesellschaften vereinbart wurde. Die Rufnummerngassen und Preise sind in der Preisliste Sonderrufnummern, bzw. Preisliste Preise & Tarife zusammengestellt. Verbindungen zu anderen Telefon-Endteilnehmern, die mit einer Verbindungsnetzbetreiberkennzahl eingeleitet werden (Call-by-Call), können nicht hergestellt werden.

3 Durchlasswahrscheinlichkeit von Verbindungswünschen innerhalb des RuhrNet/Versatel-Netzes

Die Verbindungswünsche im ISDN-Dienst von RuhrNet/Versatel werden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von 98,5% erstellt. Die Durchlasswahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Belegungsversuch von einem beliebigen Übergangspunkt am Eingang des Telekommunikationsnetzes von RuhrNet/Versatel zu einem beliebigen Endpunkt am Ausgang dieses Netzes durchgeschaltet werden kann.

4 Standardleistungsmerkmale für den ISDN-Basisanschluss (Mehrgeräteanschluss)

Die nachfolgend aufgeführten Standardleistungsmerkmale werden als Grundfunktionen für den ISDN-Basisanschluss (Mehrgeräteanschluss) bereitgestellt. Die Leistungsmerkmale werden durch den Kundenservice von RuhrNet/Versatel aktiviert oder deaktiviert. Gleiches trifft auch auf die Überprüfung der aktuellen Einstellung des Leistungsmerkmals zu.

Die Einrichtung der Leistungsmerkmale ist abhängig vom Leistungsumfang der Endgeräte des Teilnehmers. Die Leistungsmerkmale können nur genutzt werden, wenn diese auch von den Endgeräten auf Seiten des Teilnehmers unterstützt werden. Die Preisliste Leistungsmerkmale informiert über die Kosten bei der Einrichtung von Leistungsmerkmalen.

- **Übermittlung der Rufnummer des anrufenden zum angerufenen Gesprächspartners** (Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann der angerufene Endteilnehmer die Rufnummer des Anrufers übermittelt bekommen, soweit nicht Unterdrückung gewählt wird.)

• **Übermittlung der Rufnummern des angerufenen Gesprächspartners zum Anrufer**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann die Übermittlung und Anzeige der Rufnummer des angerufenen Gesprächspartners beim Anrufer durchgeführt werden.)

• **Unterdrückung der Rufnummer des Anrufers zum angerufenen Gesprächspartner**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann die Übermittlung und Anzeige der Rufnummer des Anrufers beim angerufenen Gesprächspartner verhindert werden.)

• **Unterdrückung der Rufnummer des angerufenen Gesprächspartners zum Anrufer**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann die Übermittlung und Anzeige der Rufnummer des Anrufers beim angerufenen Gesprächspartner unterdrückt werden.)

• **Übermittlung der Tarifinformation (AOC-E)**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals werden die Tarifinformationen an die Endeinrichtung übermittelt. Die Übermittlung erfolgt standardmäßig nach Beendigung eines Gespräches.)

• **Dreierkonferenz**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann fallweise eine Konferenzschaltung mit bis zu 3 Teilnehmern aufgebaut werden.)

• **Anklopfen**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals wird während eines geführten Gesprächs der Verbindungswunsch eines anderen Teilnehmers akustisch signalisiert.)

• **Rückfragen/Makeln**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann der Teilnehmer zwischen zwei Verbindungen hin- und herschalten, ohne das der jeweils wartende Teilnehmer mithören kann.)

• **Anrufweiterleitung**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals können Anrufe automatisch zu anderen Anschlüssen weitergeleitet werden.

Je nach aktivierter Ausprägung kann dieses fallweise bei Besetzt (CFB), bei Nichtmelden nach 20 Sekunden (CFN) oder ständig (CFU) erfolgen.)

• **Mehrfachrufnummer (MSN)**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals werden standardmäßig 3 Rufnummern je Basisanschluss vergeben. Jedem Endgerät kann somit eine individuelle Rufnummer zugewiesen werden.)

• **Umstecken am Bus**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann ein Endgerät sowohl im nicht aktiven Zustand als auch während der Verbindung auf einen anderen Anschlusspunkt innerhalb des S0-Busses umgesteckt werden, ohne das die Verbindung abbricht.)

5 Zusatzleistungsmerkmale

RuhrNet/Versatel stellt für das Basis-Produkt jeweils nach Vereinbarung und im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten, gegen gesonderte Entgelte nachfolgende ISDN-Zusatzleistungsmerkmale zur Verfügung. Die jeweils gültigen Entgeltsätze sind den vertraglich vereinbarten Tarifen und Preisinformationen der jeweiligen RuhrNet/Versatel-Dienste zu entnehmen.

• **Zusätzliche Rufnummern für den Mehrgeräteanschluss (MSN)**
(Einem ISDN-Mehrgeräteanschluss können bis zu maximal 10 Rufnummern zugeordnet werden. Standardmäßig werden 3 Rufnummern vergeben.)

• **Rufnummernidentifikation (MCID)**
(Der angerufene Gesprächspartner kann bei bedrohenden oder belästigenden Anrufen durch Aktivierung des Leistungsmerkmals während oder kurz nach dem Gespräch eine Identifizierung des Anrufers durch RuhrNet/Versatel vornehmen lassen. Bei Aktivierung erfolgt die Speicherung der Verbindungsdaten mit Datum, Uhrzeit sowie Rufnummer des Anrufers und des Angerufenen durch RuhrNet/Versatel. Die Freischaltung dieses Merkmals erfolgt gemäß den jeweils aktuell gültigen datenschutzrechtlichen Vorschriften.)

• **Teilnehmer-zu-Teilnehmer Zeichenübermittlung während des Verbindungsauf- und -abbaus (UUS1)**
(Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Zeichenübermittlung stellt die Übermittlung von Zeicheninformationen von Anschluss-zu-Anschluss bei Verbindungsaufbau dar.)

• **Sperrungen von abgehenden Anrufen**
(Dieses Leistungsmerkmal ermöglicht die Sperrung abgehender Gespräche. Die Sperre kann sowohl für nationale als auch für internationale Ziele sowie für Sonderrufnummern durch den Anwender festgelegt werden. Die Einstellung kann entweder fest oder anwenderbezogen temporär eingestellt werden. Die Sperrklassen sind in einer separaten Preisliste aufgeführt. Bei Aktivierung einer Rufnummernsperre wird vor Gesprächsaufbau, die in der festgelegten Sperr-Option hinterlegte Liste, mit den jeweiligen gesperrten Anrufzielen überprüft. Notrufe und Rufnummern definierter sozialer Institutionen können trotz aktivierter Sperrung getätigt werden.)

• **Geschlossene Benutzergruppe**
(Durch die geschlossene Benutzergruppe kann der nationale Kommunikationsaustausch für eine definierte Personengruppe limitiert werden. Bei dem Mehrgeräteanschluss wird die geschlossene Benutzergruppe je Rufnummer und je Dienst eingerichtet.)

• **Übermittlung der Tarifinformation (AOC-D)**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals werden die Tarifinformationen an die Endeinrichtung übermittelt. Die Übermittlung erfolgt während des Gesprächs.)

• **Fixed Destination (Warm Line)**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals wird bei einem Mehrgeräteanschluss nach ca. 5 Sekunden automatisch eine Verbindung zu einer vom Kunden definierten Zielrufnummer hergestellt. Die Aktivierung wird vom Kunden über das Endgerät durchgeführt.)

• **Subadressierung**
(Durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann beim Verbindungsaufbau eine um max. 20 Oktette erweiterte Adressierung verwendet werden, wobei die Nummerierung vom Anwender frei gestaltbar ist. Die im Verbindungsaufbau eingebundene Subadressierungsnachricht wird transparent übertragen. Das Leistungsmerkmal Subadressierung erfordert die Unterstützung der Endeinrichtungen und muss beim Angerufenen aktiviert sein.)

6 Leistungsmerkmale des Internetzugangs/-Dienstes

RuhrNet/Versatel richtet für das Basis-Produkt einen Internet-Zugang ein. Dieser beinhaltet die Bereitstellung eines Internet-Zuganges mit dynamischer IP-Adresse. Verbindungen können digital (bis zu 64 kbit/s bzw. bei Kanalbündelung bis zu 128 kbit/s) aufgebaut werden.

Anleitungen für die Zugangskonfiguration auf CD und in schriftlicher Form werden bereitgestellt. RuhrNet/Versatel behält sich aus technischen Gründen vor, die Verbindung innerhalb von 24 Stunden einmal zu unterbrechen. Der sofortige Aufbau einer neuen Verbindung ist möglich. Internet-Zugänge von T-Online und AOL können weiterhin genutzt werden.

Andere Provider können im Allgemeinen mit diesem Dienst nicht genutzt werden. In der Preisliste „Sonderrufnummern“ sind die Providerdienste aufgelistet, die über „VersaNet“ genutzt werden können.

7 Tarif Internet-Nutzung

Die Internet-Verbindungen, die über das Basisprodukt zum Internet aufgebaut werden, werden je angefangener genutzter Minute abgerechnet.

8 E-Mail Account

Das Basis-Produkt enthält bis zu zwei E-Mail-Accounts über die der Kunde E-Mails empfangen und versenden kann. Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus der produktspezifischen Leistungsbeschreibung „RuhrNet/Versatel Mail Basic“.

9 Sprach-Module/Service-Module

9.1 Sprach-Module
RuhrNet/Versatel ermöglicht dem Kunden die Nutzung der Sprach-Module Festnetz-Flatrate, Mobil Plus und Bestcountry Plus. Die Sprach-Module sind miteinander kombinierbar.

Festnetz-Flatrate
Nach Einrichten des Sprach-Moduls Festnetz-Flatrate werden die Sprachverbindungen ins deutsche nationale Festnetz kostenlos geführt. Zur Vermeidung von Überlastungen des RuhrNet/Versatel-Teilnehmernetzes ist der Aufbau von Standleitungen und/oder Datenfestverbindungen oder ähnlichen Einrichtungen, welche zu einer missbräuchlichen Nutzung der Netzkapazitäten führen, nicht zulässig. Bei Gesprächen ins deutsche nationale Festnetz von über 4 Stunden behalten wir uns daher eine Zwangstrennung vor. Der Aufbau einer neuen Verbindung ist sofort wieder möglich. Das Sprachmodul Festnetz-Flatrate darf vom Kunden nur als Endverbraucher und ausschließlich für Sprachverbindungen genutzt werden. Der Kunde ist nicht berechtigt die Module für Wiederverkaufstätigkeiten (Resale), oder für die Durchführung gewerblicher Telekommunikationsdienstleistungen (z. B. Call Center, Tele-Marketing oder Fax-Dienste) zu nutzen. Des Weiteren darf das Modul Festnetz-Flatrate nicht genutzt werden, um Verbindungen herzustellen, für welche der Kunde als Gegenleistungen für das Zustandekommen des Gesprächs vermögenswerte Leistungen erhält. Hierunter fallen insbesondere Verbindungen zu Werbehelfen. Verstößt der Kunde gegen die vorstehenden Nutzungsregeln, sind die hierdurch entstandenen Verbindungen von der Tarifierung des Moduls Festnetz-Flatrate ausgenommen. Mobil-, Auslands- und Sonderrufnummern sowie Internet-Einwahlverbindungen werden gemäß der gültigen Preisliste Preise & Tarife berechnet.

Mobil plus
Nach Einrichten des Sprachmoduls Mobil plus werden Sprachverbindungen in die nationalen Mobilfunknetze in Abweichung zu den Standardpreisen günstiger tarifiert. In der Preisliste Preise & Tarife sind die Details aufgeführt.

Bestcountry plus
Nach Einrichten des Sprachmoduls Bestcountry plus werden Sprachverbindungen in die Festnetze der in der Preisliste unter Tarife Bestcountry Plus zugeordneten Länder zu dem in der Preisliste gültigen Tarif abgerechnet. Als Berechnungsgrundlage für Verbindungen in die Mobilfunknetze der aufgeführten Länder gelten die Festnetztarife der Standardpreisliste.

EURO plus
Nach Einrichten des Sprachmoduls EURO plus werden Sprachverbindungen in die Festnetze der in der Preisliste unter Tarife EURO plus zugeordneten Länder zu dem in der Preisliste gültigen Tarif abgerechnet. Als Berechnungsgrundlage für Verbindungen in die Mobilfunknetze der aufgeführten Länder gelten die Festnetztarife der Standardpreisliste.

9.2 Internet-Module
Das Internet-Modul [VersaNet Flat 64] beinhaltet eine unbegrenzte Internet-Nutzung über ISDN. Bei ISDN-Einwahl nur Verbindungen über einen B-Kanal. Bei Kanalbündelung wird der zweite B-Kanal nach dem Tarif Internet-Nutzung abgerechnet.

Das Internet-Modul [VersaNet Flat 128] beinhaltet eine unbegrenzte Internet-Nutzung über ISDN auf beiden B-Kanälen. Wird eine Internet-Verbindung mit [VersaNet Flat 128] aufgebaut, so kann über diesen Anschluss keine weitere Verbindung mehr aufgebaut werden.

9.3 Installations-Modul

Bei Buchung des Installations-Modul erfolgt durch den RuhrNet/Versatel-Techniker oder einen von RuhrNet/Versatel beauftragten Servicepartner die Ersteinstallation der aller von RuhrNet/Versatel, zum beauftragten Produkt gehörenden CPE-Komponenten(Hardware), wie z.B.: DSL-Modem-/Router, NTBA, Splitter sowie WLAN-Komponenten, zu dem in der Preisliste ausgewiesenen Pauschalpreis.

9.3.1 Folgende Leistungen sind in dem Pauschalpreis inbegriffen:
Anfahrt zum Kunden.

- Montage der CPE-Hardware (Splitter, Modem und NTBA) unabhängig von der Art der Befestigungsmittel (ohne Inhausverkabelung); einschließlich der Erfassung der CPE-Seriennummern auf dem Montagebericht.
- Anschluss des NTBA an die Stromversorgung (Bereitstellung durch zwingend durch den Kunden) sowie an die Teilnehmerabschlusseinheit (TAE) der bereitgestellten TAL der Deutschen Telekom AG (bei freiem Zugang zur TAE-Dose).
- Verkabelung der CPE-Komponenten unter Verwendung der mitgelieferten Kabel (ab TAL-Abschluss-TAE der Deutschen Telekom AG); umfasst wird die Verkabelung der Komponenten untereinander sowie der Anschluss der Kundengeräte (z.B. Telefon, Fax, PC) an die ISDN-SO- oder analog Schnittstelle.
- Anschluss von max. drei Endgeräten (Telefon, Fernkopierer, Modem etc.) mittels TAE/IAE, an die zentrale Einrichtung des zentralen Hausleitungsnetzes sowie Grundkonfiguration dieser Endgeräte (Amtsholung, Wahlverfahren und Flash-Taste); alternativ zu einer Nebenstelle kann auch eine Türfreisprecheinrichtung, zur Anschaltung an eine a/b-Schnittstelle, angeschaltet werden.
- Konfiguration der WLAN-Komponenten zur Bereitstellung der gesicherten Funkübertragungsstrecke (MAC-Adresse, Verschlüsselung und Firewall) sowie des DSL-Modems (Zugangskennung und Firewall).
- Durchführen der notwendigen PC-Einstellungen (Netzwerkeigenschaften) vorhandener Betriebssystemen (keine Neuinstallation von Betriebssystemen, Fehlerbehebungen, Virenprüfungen).
- Herstellen des Internetzugangs über den kundeneigenen PC (nur für PC mit den Betriebssystemen: Windows ME, 2000, XP, Vista oder Mac OS) sowie Konfiguration eines Mail-Clients (z.B. Outlook). [Anschlusskennung und Passwort liegen dem Kunden vor].
- Funktionsprüfung der beauftragten Telefonieprodukte und Überprüfung der wesentlichen Leistungsmerkmale.
- Übergabe an den Kunden mittels Abnahmeprotokoll und Kundenunterschrift.
- Kurzeinweisung des Kunden (max. 15 Minuten).

9.3.2 Nicht im Leistungsumfang inbegriffen und somit auch nicht zu erbringende Leistungen sind:

- Verlegung neuer und/oder Verlängerung vorhandener Anschlussleitungen und Anschlüsse (Inhausverkabelung); (sonst kostenpflichtige Zusatzleistung).
- Bereitstellung / Einrichtung / Verlegung von Stromanschlüssen
- Verkabelungen der CPE-Komponenten unter Verwendung zusätzlicher oder abweichender Kabel (ggf. kostenpflichtige Zusatzleistung).
- Erweiterungen der Reichweite der gelieferten WLAN-Lösungen
- Neuinstallation von Betriebssystemen; Fehlerkorrekturen oder Virenbeseitigung.
- Die Konfiguration von e-Mail-Programmen, die nicht zum Standard-Leistungsumfang des vom jeweiligen Anbieters unterstützten Betriebssystems gehören.
- Die Bereitstellung sowie die Deinstallation von Softwarekomponenten oder Treibern.

9.3.3 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass die Voraussetzungen für die Installation der CPE-Hardware vorliegen. Insbesondere müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Betriebssystem Win 2000 / XP / Vista oder Mac OS (unterstützte Systeme, inklusive vom Hersteller bereitgestellte Servicepacks) bereits installiert und in Betrieb.
- Das Betriebssystem funktioniert einwandfrei (z.B. keine Fehlermeldung / Ersteinstallationsmeldung beim Start oder im Betrieb).
- Das Betriebssystem / der PC ist nicht von Viren befallen
- die vorhandenen Anschlussleitungen bzw. Anschlüsse (z.B. Inhausverkabelung) sind ausreichend.
- Reichweite der gelieferten WLAN- Lösung ist ausreichend.
- Bereitstellung einer Steckdose für die Inbetriebnahme des ADSL-Modems sowie des NTBA's .
- Die Teilnehmerabschlusseinheit (TAE) der bereitgestellten TAL der Deutschen Telekom AG ist frei zugänglich.

9.3.4 Kann die Installation der CPE-Komponenten aufgrund fehlender Voraussetzungen (z.B. Fehlen oder unzureichende Anschlüsse; falsches Betriebssystem) oder aus anderen vom Kunden zu vertretenen Gründen nicht durchgeführt werden, hat der Kunde RuhrNet/Versatel für die vergebliche Anfahrt des RuhrNet/Versatel-Technikers oder des Servicepartners, die in der jeweils bei Vertragsschluss oder nach einer Preis-

änderung (vgl. Ziffer 1.4 der AGB ISDN-DSL) gültigen Preisliste genannte Anfahrtpauschale zu ersetzen. Der Kunde ist berechtigt nachzuweisen, dass RuhrNet/Versatel überhaupt keinen Schaden erlitten hat oder nur ein geringerer Schaden eingetreten ist.

9.3.5 Der Kunde ist gem. Ziffer 11.6 der RuhrNet/Versatel AGB für ISDN- und DLS-Produkte verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen. Der Kunde ist insoweit verpflichtet vor der Installation die zur Sicherung seines Systems gebotenen Vorkehrungen zu treffen und insbesondere eine Datensicherung vorzunehmen. RuhrNet/Versatel haftet nicht für Schäden, die durch Vernachlässigung dieser Pflichten entstehen.

10 Telefonbucheintrag

RuhrNet/Versatel leitet auf Wunsch des Kunden Rufnummer, Name und Adresse zum Zwecke der Eintragung in öffentlich gedruckte und elektronische Teilnehmerverzeichnisse (z. B. Das Telefonbuch) und für die Erteilung von telefonischen Auskünften weiter. Erhält der Kunde neue Rufnummern für seinen ISDN-Anschluss, wird die niedrigste Rufnummer eingetragen. Der Kunde kann der Weitergabe seines Namens und seiner Adresse gegen Mitteilung der Rufnummer an Dritte jederzeit widersprechen (Inverssuche).

11 Rechnungsstellung/Speicherung der Verbindungsdaten

Der Kunde erhält von RuhrNet/Versatel nach Inbetriebnahme monatlich eine Online-Rechnung, in der die nach der aktuellen Preisliste berechneten und über den RuhrNet/Versatel-Anschluss geführten Gespräche aufgeführt sind. Auf Wunsch erhält der Kunde eine kostenpflichtige Papierrechnung, die monatlich an die im Auftrag angegebene Rechnungsanschrift versendet wird. Ferner erhält der Kunde auf Wunsch und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine detaillierte Online-Rechnung mit Einzelverbindungsübersicht. In dieser Übersicht können die Zielrufnummern nach Wahl des Kunden entweder vollständig oder um die letzten drei Stellen verkürzt ausgewiesen werden. Es erfolgt kein EVN über die Telefon- und Internet-Verbindungen, die im Rahmen einer Telefon- oder Internet-Flatrate abgerechnet werden; ausgewiesen werden jedoch Gespräche ins Ausland, in die Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern oder Einwahlen ins Internet. Für die Abrechnung von 0900-Sondernummern bzw. Auskunftsdiensten der Rufnummerngasse 118x gilt eine Sonderregelung. Kunden, die diese Services nutzen, erhalten hierfür eine separate Papierrechnung. Die Verbindungsdaten werden ohne Kürzung der Zielrufnummer zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte bis zu 6 Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert.

12 Service

12.1 Allgemeine Entstörung

Die Entstörung erfolgt während der Servicebereitschaft, die sich an den Tagen Montag bis Freitag – gesetzliche Feiertage ausgenommen – über den Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr erstreckt.

Andere Entstörzeiten werden nur im Rahmen des jeweils gültigen Servicelevelangebotes der RuhrNet/Versatel für den Sprachbereich gewährt. Innerhalb der Servicezeit wird RuhrNet/Versatel auftretende Störungen seiner technischen Einrichtungen im Rahmen der betrieblichen und technischen Möglichkeiten schnellstmöglich beheben. Die Rufnummer für Störungsmeldungen steht auf der Rechnung. RuhrNet/Versatel überprüft daraufhin unverzüglich, ob es sich um eine Störung im RuhrNet/Versatel-Netz handelt oder ob die Störung in Fremdnetzen verursacht wird. Sind die Störungen nicht im RuhrNet/Versatel-Netz begründet, sondern in Fremdnetzen, so wird der Teilnehmer hierüber unterrichtet. In diesem Fall gelten die jeweiligen Entstörfrieten des Fremdnetzbetreibers.

12.2 Dienst-Verfügbarkeit

Verfügbarkeitsaussagen sind auf den Standort bezogen und werden auf Jahresbasis ermittelt. Die Dauer einer Störung bemisst sich nach dem Zeitraum, der zwischen der Benachrichtigung von RuhrNet/Versatel über die Störung und Beseitigung der Störung liegt. Die Verfügbarkeit der RuhrNet/Versatel-Produkte beträgt 98,5 %. Diese Verfügbarkeit kann reduziert werden durch:

- Wartungsfenster (das Wartungsfenster beträgt 4 Stunden pro Monat)
- Fehler, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen
- unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungs-wünschen des Kunden
- bei Gesprächen zu Teilnehmern, die bei anderen Netzbetreibern im In- oder Ausland angeschaltet sind
- durch Fehler, die im Verantwortungsbereich eines anderen Netzbetreibers liegen.

13 Versandkostenpauschale

RuhrNet/Versatel berechnet für den Versand der Hardware eine Versandkostenpauschale, deren Höhe der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen ist.